



Artikel drucken

25.03.2007 05:00

Der große Wurf

Die Spannung steigt. Klar kristallisiert sich heraus, wo die Prioritäten des Landes für Liftinvestitionen in Osttirol liegen. Die Schischaukel Kals-Matrei machte Tirols Landeshauptmann Herwig van Staa (ÖVP) zum persönlichen Anliegen. Sie ist als Projekt von regionaler Bedeutung eingestuft. Für mehr Schwung im Iseltal wurde die allseits geforderte Schischaukel Sillian-Sexten mit viel politischen Ausreden zurückgestellt.

Nun zeichnet sich eine Wende ab. Dem Ausbau am Thurntaler wird keine regionale Bedeutung zuerkannt. Er zischt am Förderschema vorbei. Um eine Begründung muss man nicht lange fackeln. 2008 ist das Schicksalsjahr für Sillian-Sexten. 2008, da sind auch Landtagswahlen. Und dafür braucht van Staa in Osttirol den großen Schaukel-Wurf.

Sie erreichen die Autorin unter:

michaela.ruggenthaler@kleinezeitung.at

Michaela Ruggenthaler

 **Drucken**

 **Versenden**

Zurück

Zahnarztbesuch in Ungarn

Eine der führenden Zahnkliniken in Sopron, hohe Qualität und Erfahrung

Abnehmen für Jugendliche

21 Tage in Österreich Tirol, Steiermark

[Google-Anzeigen](#)

Mehr Osttirol

- **Die SPÖ im "Sperrbezirk"**
- **Die Zentrale der Macht in der Bezirks...**
- **Table Dance-Bar sorgt für Zündstoff**
- **Scharfe Attacken der SPÖ gegen Hauser**
- **MONTAG**